



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

**16.5.2023**

### **891. Beitritt der Stadt Dortmund zur Rahmenvertragsinitiative GmbH & Co. KG**

Die Stadt Dortmund steht vor der großen Herausforderung, die stadtweiten Flächenbedarfe – insbesondere für Schulen, Kindertagesstätten und soziale Infrastruktur – zu decken. Da die Planung der Gebäude und Flächen in Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Nutzen und Klimarelevanz immer komplexer wird, bedient sich die Stadt dabei externer Gutachter und Planer.

Im Rahmen von Machbarkeitsstudien und Standortanalysen werden Planungs- und Gutachterleistungen in verschiedenen Gewerken benötigt. Die Erstellung dieser Gutachten werden nach Vorgaben der Vergabeordnungen und der Stadt Dortmund extern ausgeschrieben. Ein solcher Prozess kann mitunter mehrere Wochen und Monate in Anspruch nehmen und damit einhergehend viele Projektverzögerungen herbeiführen.

Diese zeitlichen Hemmnisse sind auch dem Ministerium Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG) bekannt. Um die Beschaffungsvorgänge zeitlich zu optimieren, wurde die sogenannte Rahmenvertragsinitiative gegründet. Mit der Unterstützung von NRW.URBAN, der 100%igen Landestochter, wurden mit diversen Büros Rahmenverträge für Planungs- und Gutachterleistungen abgeschlossen. Innerhalb dieser Rahmenvertragsinitiative fungiert NRW.URBAN als zentrale Beschaffungsstelle für nordrhein-westfälische Kreise und Kommunen sowie für das Land Nordrhein-Westfalen selbst als auch für mehrheitlich im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen stehende Gesellschaften sowie ihre Tochtergesellschaften. Diese sind berechtigt, aus den geschlossenen Rahmenverträgen Einzelleistungen bei den Rahmenvertragspartnern im eigenen Namen und auf eigene Rechnung abzurufen.

Bereits mehr als 80 Städte und Gemeinden entlasten sich derzeit auf diesem Wege von zeitintensiven Einzelvergaben. Sie profitieren von der unkomplizierten Beauftragung von Planungs- und Gutachterleistungen insbesondere zu den Gewerken Gefährdungsabschätzung Boden und Altlasten, Rechtsplan, Schallgutachten, Verkehrsuntersuchungen und Artenschutz.

Nun möchte auch die Stadt Dortmund der Rahmenvertragsinitiative beitreten und von den zeitlichen Entlastungen der Abrufe aus bereits vorhandenen Rahmenverträgen profitieren. Durch den Beitritt stärkt die



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Stadt Dortmund auch die interkommunale Zusammenarbeit mit anderen NRW Städten.

Pressekontakt: Michael Meinders